

Schulbrief Nr. 4 – 23/24**18.12.2023****Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,**

zum Ende eines Kalenderjahres, das uns alle meinem Eindruck nach erneut in besonderer Weise gefordert hat, möchte ich mich ausdrücklich und ganz herzlich bei allen am Schulleben Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die verlässliche Solidarität bedanken.

Dass wir es nun aktuell mit einem enormen Krankenstand sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrkräften zu tun haben, ist der herbstlichen Erkältungs-, Grippe- und auch Coronawelle zuzuschreiben. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den einsatzfähigen Kolleginnen und Kollegen für ihre zum Teil erhebliche Mehrarbeit im Rahmen des anfallenden Vertretungsunterrichts. In gleicher Weise danke ich den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten für ihr Verständnis für diese schwierige Situation, die in einzelnen Klassen zeitweise zu einem deutlich über das normale Maß hinausgehenden Umfang an Vertretungsunterricht geführt hat. Hoffen wir auf Besserung im neuen Jahr!

Nachdem ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle erstmals auf den Überfall Russlands auf die Ukraine hingewiesen habe, ist nun festzustellen: Nach wie vor tobt dieser Krieg in unserer Nachbarschaft, ganz aktuell beschäftigen uns aber auch die Gräueltaten der Hamas-Terroristen an israelischen Bürgerinnen und Bürgern, der Krieg, der nun im Gazastreifen ausgetragen wird, und nicht zuletzt die zahlreichen antisemitischen Äußerungen und Übergriffe bei uns in Deutschland.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit eint uns alle der Wunsch nach einem friedlichen Miteinander; der diesjährige Weihnachtsbrief des EBG zitiert daher Kurt Tucholsky: „Krieg dem Kriege! Und Friede auf Erden.“

Projekt Herzergreifend

„Deutschland hat eine Laienreanimationsquote von 34 Prozent. Wenn Passanten oder Angehörige im Ernstfall sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen würden, könnten jedes Jahr in Deutschland 10.000 Leben (...) gerettet werden.“ (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).

Im November wurde zum ersten Mal die Laienreanimation Gegenstand des Unterrichts.

Alle Schülerinnen und Schüler der fünften und siebten Klassen nahmen an dem Projekt „Herzergreifend“ teil. In Zusammenarbeit mit der „Studentischen Initiative Herzergreifend der Universität Witten/Herdecke“ wurde das sensible Thema der Wiederbelebung unter dem Motto „Reanimieren kann jeder!“ in die Schule gebracht.

In den jeweils 90-minütigen Schulungen wurden zunächst theoretische Grundlagen über lebensrettende Maßnahmen vermittelt, danach ging es an die Praxis: Von den Studierenden sachkundig angeleitet, übten die Schülerinnen und Schüler mit großer Ernsthaftigkeit, aber auch Spaß den Ernstfall.

„Prüfen, Rufen, Drücken“ – diese drei Schritte gilt es einzuhalten, der richtige Rhythmus beim Drücken ergibt sich zum Beispiel durch Helene Fischers „Atemlos“.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten, wie anstrengend eine solche Wiederbelebung sein kann: Bei guter Kondition sind zwei Minuten das Maximum, sodass in Teamarbeit reanimiert wurde.

„Dass dann auch noch die stabile Seitenlage nach den drei Schritten „Kaktus, Knie, Kuschnel“ eingeführt wurde, rundete die Schulung sehr schön ab“, so die die Aktion initiiierende Biologielehrerin Frau Molitor.

Im Mai des nächsten Jahres findet dieses gelungene Projekt seine Fortsetzung, dann werden die Jahrgänge 6 und 8 geschult.

Vorlesewettbewerb

Am 22.11.2023 versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen zur Entscheidung im Vorlesewettbewerb in der Aula. Konzentriert lauschten sie den Vorträgen einer Schülerin und zweier Schüler, die sich vorher klassenintern durchgesetzt hatten. Daria Janik, Manmeet Singh und Timo Kindler präsentierten vor ihren aufmerksam zuhörenden Klassenkameraden spannende Ausschnitte aus den von ihnen ausgewählten Romanen. Im Anschluss lasen die drei aus einem ihnen unbekanntem Text vor.

Die Jury hatte es nicht leicht, nach langer Beratung setzte sich am Ende Daria Janik aus der Klasse 6a durch und wurde so verdient die neue Lesekönigin, die das EBG in der nächsten Runde auf Stadtebene vertreten wird.

Vorstandswahlen im Förderverein

Am 23.11.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins unserer Schule statt. Dabei standen in diesem Jahr auch die Wahlen des Vorstands auf dem Programm. Als neue Vorsitzende wurde Frau Sengotta gewählt; Frau Rogalla, die dieses Amt über viele Jahre mit viel Engagement bekleidet hat, bleibt dem Förderverein als zweite Vorsitzende erhalten. Die langjährige Kassenwartin Frau Brüning wurde in ihrem Amt bestätigt, neue Schriftführerin ist Frau Walter.

Ich gratuliere den Gewählten ganz herzlich und freue mich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule.

Nikolausaktion Q2

Eine schöne Aktion wurde auch in diesem Advent wieder durchgeführt. Nachdem es bis vor einigen Jahren die SV organisiert hatte, dass sich Schülerinnen und Schüler mit einem Schokoladen Nikolaus beschenken konnten, hat dies in diesem Jahr erneut der Jahrgang Q2 übernommen, der auf diesem Wege etwas für seine Abiturkasse tun konnte.

Tag der offenen Tür

Wie im vergangenen Jahr haben wir bereits im November mit unserem Informationsprogramm für die vierten Klassen der Grundschulen begonnen (Informationsabend für die Eltern, Schulrallye für die Kinder). Nun laufen schon die Vorbereitungen für den **Tag der offenen Tür** am **20.01.2024**, der wieder nach bewährtem Muster stattfinden wird.

Dazu gehört auch das **Elterncafé** der Schulpflegschaft in den Räumen 103 und 104, das mit großer Unterstützung unserer Elternschaft immer erheblich zur guten Atmosphäre am EBG beigetragen hat.

Daher stelle ich schon jetzt den organisatorischen Rahmen vor. So können sich möglichst viele mit ihren Spenden und/oder ihrer Hilfe am 20.01.2024 einbringen:

- Die Informationen laufen auch in diesem Jahr bei **Frau Stroech** zusammen, die es freundlicherweise übernommen hat, die Koordination der Helferinnen und Helfer zu übernehmen: danny2804@gmx.net
- Spenden (**herzhaftes „Fingerfood“** sowie **Kuchen/Muffins ...**) können angeliefert werden am **20.01.2024 ab 07.30 Uhr direkt in die Räume 103 und 104**. Sicher ist es für die Anlieferung sinnvoll, sich im Blick auf den Transport am frühen Samstag in den Klassen/Stadtteilen abzusprechen.

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute für eine besinnliche Adventszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, in dem wir uns dann mit frischen Kräften wiedersehen.

(Schmitz)
Schulleiter